

INHALT

Vorwort zur Neuauflage	7
Friedrich Stadler	
Kontinuität und/oder Bruch? Anmerkungen zur österreichischen Wissenschaftsgeschichte 1938 bis 1955	9
ZUM GESELLSCHAFTLICHEN HINTERGRUND UND INSTITUTIONELLEN RAHMEN	
Johann Dvořak	
Thesen zur soziokulturellen Entwicklung in Österreich 1933 bis 1955	27
Oliver Rathkolb	
Die Entwicklung der US-Besatzungskulturpolitik zum Instrument des Kalten Krieges	35
Erika Weinzierl	
Kirche — Gesellschaft — Politik von der Ersten zur Zweiten Republik	51
Brigitte Lichtenberger-Fenz	
Österreichs Universitäten 1930 bis 1945	69
Murray G. Hall	
Verlagswesen in Österreich 1938 bis 1945	83
Heimo Gruber	
Die Wiener Städtischen Büchereien 1945 bis 1949	93
ÖSTERREICHISCHE WISSENSCHAFT UND LITERATUR ZWISCHEN BRUCH UND KONTINUITÄT	
Günter Fellner	
Die österreichische Geschichtswissenschaft vom „Anschluß“ zum Wiederaufbau	135
Rudolf Haller	
Die philosophische Entwicklung in Österreich am Beginn der Zweiten Republik	157

Karl Müller	
Die Bannung der Unordnung. Zur Kontinuität österreichischer Literatur seit den dreißiger Jahren	181
Reinhold Knoll	
Soziologie im Totalitarismus	217
Edouard Conte	
Völkerkunde und Faschismus? Fragen an ein vernachlässigtes Kapitel deutsch-österreichischer Wissenschaftsgeschichte	229
Horst Seidler	
Rassenbiologische Aspekte der nationalsozialistischen Slowenenverfolgung	265
Hilde Zaloscer	
Kunstgeschichte und Nationalsozialismus	283
Michael Hubenstorf	
Kontinuität und Bruch in der Medizingeschichte. Medizin in Österreich 1938 bis 1955	299
THEORIE UND METHODOLOGIE	
Johann Dvořak	
Bemerkungen über Kontinuität und Diskontinuität in der Geschichte	335
Karl H. Müller	
Weltwirtschaft und nationale Wissenschaftsentwicklung. Ein Erklärungssketch	341
Autorinnen / Autoren	400
Personenregister	403